



Nachhaltigkeitsbericht 2024

(Daten-Basis Jahr 2023)

SCHROTTWETZEL^{OST}

Schrott Wetzell OST GmbH

in Kooperation mit
 **Volksbank Kurpfalz**

EINFÜHRUNG

Die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) bilden eine transformative Agenda, die von der internationalen Gemeinschaft verabschiedet wurde, um bis zum Jahr 2030 eine gerechtere, nachhaltigere und resiliente Welt zu schaffen.

In unserem aktuellen Nachhaltigkeitsbericht präsentieren wir Ihnen eine kompakte Übersicht unserer Nachhaltigkeits- und Klimastrategie. Als formal CSRD-Reporting-pflichtiges Unternehmen orientieren wir uns mit diesem Bericht bewusst niederschwellig und gezielt an den Interessen unserer Stakeholder.

Dazu werden die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen und Entwicklungsziele für unser Geschäftsmodell anhand von relevanten Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen dargestellt, einschließlich einer Aufstellung unserer Klimabilanz mit Reduktionsstrategie. Zusätzlich geben wir Ihnen Einblicke in die konkreten Umsetzungsmaßnahmen.

Unser ganzheitlicher Ansatz berücksichtigt genauso ökologische und soziale Aspekte wie eine ethische Unternehmensführung. Dies beinhaltet unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt, unseren Mitarbeitenden, unseren Kunden, Lieferanten und der Gesellschaft als Ganzes.

Zusätzlich zu unseren Erfolgen machen wir auch die Herausforderungen sichtbar, auf die wir im Prozess gestoßen sind. Durch diese Transparenz möchten wir das Vertrauen in unser Unternehmen stärken und ein aussagekräftiges Bild unseres Engagements für Nachhaltigkeit vermitteln.

Nachhaltigkeitsbericht 2024 - Schrott Wetzel OST GmbH

Über uns

Die Schrott Wetzel OST GmbH (SWO) hat ihren Ursprung in der Schrott Wetzel Gruppe. Im Zuge einer Nachfolgeregelung wurden im September 2021 die bisher integrierten vier Standorte: Elstertrebnitz, Rosslau, Berlin-Vogelsdorf und Eisenberg in die rechtlich eigenständige SWO übertragen. Die SWO als ebenfalls familiengeführtes Unternehmen, baut auf die Erfahrungswerte der letzten 50 Jahre der Wetzel Unternehmensgruppe auf und ist somit unverändert ein führender und fest am Markt etablierter Anbieter in der Schrottaufbereitung und -verwertung.

Langjährige Erfahrung, Kompetenz und Zuverlässigkeit sowie kurze und schnelle Entscheidungswege sind grundlegende Faktoren für die bisherige erfolgreiche Unternehmensentwicklung.

Tradition, wirtschaftliche Stabilität und Fortschritt bilden die Basis für die stetige Weiterentwicklung der Schrott Wetzel Gruppe.

Die Schrott Wetzel OST GmbH

Die Schrott Wetzel OST GmbH ist mit ihren über 120 Mitarbeitern an vier Standorten ein Fachbetrieb für Metallaufbereitung und Entsorgung.

Der Umwelt verpflichtet

Rohstoffe werden immer knapper – Stahlschrott, Gusschrott und Metalle sind unverzichtbare Sekundärrohstoffe für die Metall- und Stahlindustrie. In Stahlwerken, Gießereibetrieben und Metallhütten werden Schrotte wieder eingeschmolzen und verarbeitet. Dadurch werden natürliche Ressourcen geschont.

Wir verarbeiten heute rund 300.000 Tonnen an unterschiedlichen Schrottqualitäten und Metallen. Dabei gehört der verantwortungsvolle Umgang mit begrenzten Rohstoffressourcen, gerade in der heutigen Zeit, mehr denn je in das Pflichtenheft eines vorausschauenden Unternehmens.

Für das bisher Erreichte ist die Akzeptanz unserer Kunden Bestätigung, Ansporn und permanente Verpflichtung zugleich.

Das Herzstück unserer Nachhaltigkeitsstrategie bilden unsere Nachhaltigkeitsziele. Im Rahmen unseres Bestrebens, eine nachhaltige Unternehmensführung zu realisieren, richten wir uns nach den Nachhaltigen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen.



Diese globalen Ziele liefern uns eine umfangreiche Grundlage zur Gestaltung und Bewertung unserer Nachhaltigkeitsbemühungen. Es ist uns jedoch bewusst, dass nicht jedes dieser Ziele für alle Unternehmen gleichermaßen relevant ist. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ist es von zentraler Bedeutung, jene SDGs zu erkennen, die in direktem Zusammenhang mit ihrer geschäftlichen Tätigkeit und deren Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft stehen. Um diese spezifischen Ziele zu ermitteln, haben wir einen strukturierten Prozess im Sinne einer Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Daraus resultieren für unser Unternehmen folgende Entwicklungsziele:

Nachhaltigkeitsbericht 2024 - Schrott Wetzell OST GmbH



SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen

Als familiengeführtes Unternehmen ist uns die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbstverständlich ein großes Anliegen. Wir sind uns bewusst: Die Tätigkeit auf unserem Schrottplatz oder in unserer Logistik ist sinnstiftend und abwechslungsreich, jedoch durchaus fordernd und anspruchsvoll. Das gilt in gleichem Maße für unsere administrativen Tätigkeiten.

Daher achten wir auf gute Ergonomie und neueste Technik bei der Ausstattung unserer Arbeitsplätze. Unsere LKWs erfüllen ebenfalls in der Ergonomie, aber auch in technischen Sicherheitsstandards die höchsten Anforderungen und werden spätestens nach vier Jahren erneuert.

Mit etwa elf Fehltagen je Mitarbeitenden (ohne Langzeitkranke) haben wir 2023 einen durchschnittlichen Wert erreicht. Durch Maßnahmen in der Prävention und Vorsorge sowie Unterstützung bei Gesundheitsleistungen möchten wir diesen Wert nach Möglichkeit weiter verbessern. Elementar dabei ist die Einführung einer betrieblichen Zusatz-Krankenversicherung (Gesundheitskarte), die unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in jedem Jahr zusätzlich zur gesetzlichen Krankenversicherung 1.200 Euro für medizinische Leistungen zur Verfügung stellt. Ergänzend bekommen alle Mitarbeitenden ab dem Jahr 2024 zwei zusätzliche Tage Urlaub!

Ein Schrottplatz ist dennoch nicht frei von Gefahren. Hier achten wir selbstverständlich auf regelmäßige Unterweisungen unserer Mitarbeitenden und Analysen von etwaigen Gefahrenstellen. Dies zahlt sich aus, denn wir haben nur sehr selten Unfälle! Wir fördern die Sicherheit an unseren Standorten ergänzend durch Aufklärungsgespräche und Besuche unseres Arbeitsmediziners und unserer Sicherheitsfachkraft.

Wir übernehmen auch die Kosten für Arbeitskleidung oder Brillen. Und für alle Fälle haben wir auch eine Unfallversicherung für die Geschäftsführung und potenziell gefährdete Arbeitsplätze.

Geplante Maßnahmen:

Langfristig wollen wir für den Fall der Fälle einer psychischen Erkrankung in der Mitarbeiterschaft spezialisierte Kontaktadressen und Hilfestellungen anbieten.



SDG 4 – Hochwertige Bildung

Unsere Arbeitsplätze erfordern von unseren Mitarbeitern hohe Kompetenzen, regelmäßige Weiterbildungen und Unterweisungen, um unserem hohen Qualitätsanspruch jeden Tag gerecht zu werden. Sofern wir intern noch nicht über das entsprechende Know-How verfügen, suchen wir am Arbeitsmarkt nach Menschen, die zu uns passen. So haben wir uns schon vor über einem Jahr für die großen Herausforderungen unserer integrierten Managementsysteme bzw. des Nachhaltigkeitsberichts wesens perfekt verstärkt.

Zusätzliche Unterstützung bekommen wir in Kürze auch durch die Schrott Wetzell Gruppe, die einen übergeordneten Nachhaltigkeitsmanager einstellen wird. Wir sind auch Ausbildungsbetrieb (aktuell zwei Auszubildende in der Verwaltung) und geben darüber hinaus regelmäßig Menschen mit geringen Vorkenntnissen und Quereinsteiger eine Chance. An den Sprachkenntnissen soll es im Übrigen nicht scheitern: Wir finanzieren im Einzelfall auch die passenden Sprachkurse.

Geplante Maßnahmen:

Wir möchten zukünftig insbesondere die Ausbildung junger Menschen in den Fokus nehmen. Durch den Aufbau einer zentralen Anlaufstelle wollen wir noch mehr Auszubildenden für unseren operativen Betrieb gewinnen. Denn mit einem Durchschnittsalter von fast 50 Jahren müssen wir die Verjüngung in unserem Betrieb aktiv vorantreiben. Individuell wollen wir zukünftig die Kosten für den LKW-Führerschein übernehmen, so dass wir unseren Bedarf an Fahrern für die Zukunft selbst absichern können.

Nachhaltigkeitsbericht 2024 - Schrott Wetzell OST GmbH

Wir planen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Schulung zum Thema Energie- und Umweltmanagement sowie CSRD-Richtlinie. Ein dritter Baustein ist unser Wissensmanagement: Über unsere präzisen Prozessbeschreibungen in der Produktion können wir schon heute bei Krankheit und Urlauben alle produktionsbezogenen Abläufe jederzeit sicherstellen. Auch im administrativen Bereich wollen wir dieses "Redundanz-Niveau" erreichen und speziell für Schlüsselpositionen über Prozessbeschreibungen, Hospitationen oder Tandems einen besseren Wissenstransfer sicherstellen.



SDG 7 - Bezahlbare und saubere Energie

Eine nachhaltige Produktion mit sauberer Energie gehört zur Kernphilosophie unserer Firma. Unser Strom ist Grün, ob eingekauft oder bald auch selbst erzeugt! Und unsere Kraftstoffe sollen es auch bald werden! Heute haben wir bereits einen Anteil Erneuerbarer Energie am Gesamt-Energieverbrauch von 18 %. Unser betrieblicher Gesamtenergieverbrauch (Strom, Wärme und Mobilität) beträgt etwa 17 GWh (3,1 GWh Strom, 0,4 GWh Wärme und Brennstoffe, 13,3 GWh Mobilität bzw. Kraftstoffe).

Durch den engen Zusammenhang des Energieeinsatzes mit den Treibhausgasemissionen beschreiben wir unsere laufenden Projekte und geplanten Maßnahmen rund um unsere Energie der Zukunft beim Nachhaltigkeitsziel (SDG) 13: Handeln für den Klimaschutz.



SDG 8 - Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Selbstverständlich ist in Deutschland in einem globalen Maßstab niemand "arm". Doch geht es auch hierzulande darum, allen Menschen ein nachhaltig auskömmliches Leben zu ermöglichen, Chancen zu bieten und existenzielle Risiken abzusichern. Dieses nachhaltige Entwicklungsziel nehmen wir gegenüber den uns anvertrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz bewusst wahr und übersetzen es für uns in eine faire Bezahlung mit sozialer Absicherung.

Selbstverständlich bezahlen wir daher immer über dem geltenden Mindestlohn! Ab einem Jahr Betriebszugehörigkeit zahlen wir an unsere Mitarbeitenden vermögenswirksame Leistungen. Im Hinblick auf die Altersvorsorge unserer Mitarbeitenden haben wir eigens eine Betriebsvereinbarung geschlossen. Selbstverständlich übernehmen wir die Kosten für sichere und ansprechende Arbeitskleidung und Spezialbrillen.

In unseren Büros gilt bisher die Vertrauensarbeitszeit, so dass wir den Kolleginnen und Kollegen ein gutes Familienmanagement ermöglichen. Nach Möglichkeit führen wir zweimal im Jahr eine Feier (z. B. Grillevent) bzw. Team-Events durch. Ziel ist es, die Mitarbeiter zum Jahresende mit einer Sonderzahlung am Ergebnis zu beteiligen. Ein ganz besonderes „Highlight“ für unsere Mitarbeitenden ist unsere flächendeckende Erhöhung des Jahresurlaubs um zwei Tage!

Ethische Grundsätze wie Gleichbehandlung und Toleranz sind uns generell ein wichtiges Anliegen, so dass wir dies jüngst sogar in einer eigenen "Compliance-Richtlinie" verschriftlicht haben.

Geplante Maßnahmen:

Für alle Gehaltsempfänger werden wir die Arbeitszeiterfassung überarbeiten und in geeigneter Form zur Verfügung stellen. Für mehr Flexibilität und im Sinne einer nachhaltigeren Verwendung planen wir die von uns zur Verfügung gestellten Tankgutscheine in eine "App" zu überführen, bei der jede Kollegin und jeder Kollege freiwählen kann, wofür der Betrag letztendlich eingesetzt wird.

Nachhaltigkeitsbericht 2024 - Schrott Wetzel OST GmbH



SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur

Als familiengeführtes Unternehmen haben wir uns als kompetenter Anbieter in der Schrottaufbereitung und -verwertung fest am Markt etabliert. Eines unserer Erfolgsrezepte: Wir bleiben innovativ und suchen jeden Tag aufs Neue nach den besten Lösungen für unsere Kunden.

Unsere Prozessabläufe haben wir selbstverständlich in ein zertifiziertes Qualitäts- und Umweltmanagement integriert, welches wir baldmöglichst um das Thema Energie / ISO 50001 erweitern werden. Unsere „Lieferanten“ sind allesamt regional ansässig und sehr vielfältig, womit wir auch einseitige Abhängigkeiten z.B. von Transportwegen ausschließen.

Unsere neue Compliance-Richtlinie beschreibt unsere allgemeinen und ethischen Grundsätze für eine erfolgreiche und langfristige Partnerschaft mit unseren Kunden und Lieferanten. Im Bereich der Digitalisierung und dem Schutz vor Cyberangriffen haben wir in unsere IT investiert und diese bewusst stark aufgestellt. Neben einer sehr guten Firewall, täglichen Back-Ups und intensiven Mitarbeiterschulungen unter anderem zum Thema "Phishing" werden wir in Kürze eine Cyber-Security-Versicherung ergänzen. Notfälle jeglicher Art sind bei uns keine Routine, aber selbstverständlich im Fokus. Regelmäßige Unterweisungen und Praxis-Übungen gehören bei uns zum Alltag genauso wie ein umfänglicher Versicherungsschutz.

Geplante Maßnahmen:

Wir wollen das Thema Nachhaltigkeit und die Themen der CSRD-Berichtspflicht zukünftig in unser bestehendes Managementsystem integrieren. Denn Nachhaltigkeit soll kein Randthema sein, sondern eine gelebte Selbstverständlichkeit! Auch die generelle Digitalisierung unserer Verwaltung werden wir fortsetzen, indem wir unser Programm für die Buchhaltung erneuern und unsere Server zukünftig in die Cloud verlegen. Ergänzend wollen wir einen routinemäßigen Umgang mit den sozialen Medien und Bewertungsportalen im Internet entwickeln. Auch das Management unserer potenziellen Risiken und Notfälle möchten wir immer weiter verbessern, indem wir z.B. klimatisch bedingte Risiken genauer definieren und entsprechende Reaktionspläne ausarbeiten.



SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden

Wir verarbeiten heute mit ca. 120 Mitarbeitern jedes Jahr rund 300.000 Tonnen an unterschiedlichen Schrottqualitäten und Metallen. Dabei gehört der verantwortungsvolle Umgang mit den begrenzten Rohstoffressourcen und der Schutz unserer Umwelt, gerade in der heutigen Zeit, mehr denn je in das Pflichtenheft eines vorausschauenden Unternehmens. Eine offene und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Gemeinde und Nachbarn ist uns daher ein ganz besonderes Anliegen.

Wir reduzieren beispielsweise freiwillig unsere Fahrgeschwindigkeiten der LKWs an unseren Standorten, um Staub und Geräuschemissionen zu reduzieren. Wir haben unseren ehemaligen Pausenplatz für die LKWs in Elstertrebnitz in den letzten Jahren erst geschottert, dann renaturiert und heute zu einem kleinen Naherholungsgebiet umgewidmet. Die Pause machen unsere Fahrer jetzt auf dem Hof, während die Bürger das neue "Grün" genießen können! Wir unterhalten auch Ausgleichsflächen mit seltenen Obstbäumen und liefern unser Mähgut an die naheliegende Ökostation als Schaffutter. Unsere Naturhecke in Elstertrebnitz beherbergt mittlerweile viele Kriechtiere und Insekten und wir haben 15 Fledermaus- und 40 Vogelnistkästen installiert.

Geplante Maßnahmen:

Auf unserem Grundstück in Elstertrebnitz ist das Planungs- und Genehmigungsverfahren für einen Solarpark erfolgreich abgeschlossen. Zur Umsetzung der baulichen Maßnahmen laufen die Gespräche mit den Solarteuren, mit dem Ziel eine klimafreundliche und regenerative Energieversorgung für unseren Standort zu implementieren. Unser großes und dauerhaftes Ziel bleibt es, nach Möglichkeit mehr Verkehr von der Straße auf Schiff und Schiene zu verlagern. In

Nachhaltigkeitsbericht 2024 - Schrott Wetzel OST GmbH

Berlin-Vogelsdorf haben wir uns in 30 km Entfernung die Möglichkeit erschlossen, am Industriehafen in Königs Wusterhausen zukünftig unsere Waren vermehrt über das Wasser zu versenden. An unserem Standort Roßlau ist dies aufgrund der geringen Wassertiefe der Elbe leider nicht möglich. Dort möchten wir zukünftig verstärkt auf die Schiene setzen. Dies gilt auch für unseren Standort Elstertrebnitz, wo wir einen Gleisanschluss in den nächsten zehn Jahren realisieren möchten.



SDG 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion

Auch in der heutigen hochtechnisierten Industrielandschaft gehört Schrott keinesfalls zum alten Eisen. Ganz im Gegenteil – professionelle Materialtrennung, Aufbereitung und Lagerung im Verbund mit einem ausgefeilten Logistiksystem bilden die wirtschaftliche Grundlage für viele moderne Produktionsverfahren. Wir sind heute in der Lage weitestgehend alle Schrottqualitäten, die in Stahlwerken, Gießereien und Metallschmelzwerken eingesetzt und verarbeitet werden, zu liefern. Recycelter Schrott spart mehr als 1 Tonne CO₂-Äquivalente im Hochofen. Selbstverständlich betreiben wir ein zertifiziertes Qualitätsmanagement und können uns über eine extrem niedrige Reklamationsquote bezüglich unserer Produkte freuen. Über einen modernen Maschinenpark, 100 % grünen Strom und eine fortschreitende Elektrifizierung werden wir unseren "Carbon Footprint" stetig weiter reduzieren. Und wir unterstützen unsere Kunden schon bei der Entstehung "potenziellen" Abfalls: Durch unsere kompetente vor Ort-Beratung mit Erarbeitung eines Entsorgungskonzeptes, erhöhen wir nachweislich den Recyclinganteil und schonen Ressourcen!

Geplante Maßnahmen:

Bei unseren ambitionierten Plänen im Bereich der nachhaltigen Produktion von Stahlschrotten unterstützt uns ab 1.11. ein Vollzeit-Nachhaltigkeits-Manager der Schrott Wetzel Gruppe.

Nachhaltigkeitsbericht 2024 - Schrott Wetzell OST GmbH



SDG 13 - Handeln für den Klimaschutz

SDG 7 - Bezahlbare und saubere Energie

CO₂-
Bilanz

Energie- und Treibhausgas (CO ₂)-Bilanz						
Ausw.	Gesamt-Ergebnis	Betrachtungszeitraum			2023	
No.	Bezeichnung/ Scope	Energie* [kWh/a]	GHG-CO ₂ eq** [t CO ₂ eq/a]	Kosten [€/a]	Ø-Preis Energie	Ø-Preis CO ₂ eq [€/tCO ₂ eq]
1 Scope 1 (Brenn-/Treibstoffe, Kältemittel, Prozessemissionen)						
1.1	Brennstoffe	412.751	57,2	25.963	0,06	
1.2	Treibstoffe für Mobilität/ Flotte	13.346.470	3.389,7	1.841.568	0,14	
1.3/1.4	Prozessemissionen / Kältemittel	0	0,0	0		
2 Scope 2 (Bezogene Energien)						
2.1	Strom inkl. E-Flotte	3.109.872	0,8	957.778	0,31	
2.2	Fernwärme/ -kälte	13.538	4,4	3.162	0,23	
2.3	Ferndampf	0	0,0	0		
1 & 2	SCOPE 1 & 2 GESAMT	16.882.631	3.452,1	2.828.471	0,17	
3 Scope 3 (vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette)***						
3.6	3.6 Geschäftsreisen		0,3	725		
Alle	Treibhausgas-CO₂eq-Kompensation		0,0	0		

*Die Konversion in kWh wird mit Netto-Faktoren vorgenommen; Gesamt-Energieverbräuche > 2,5 GWh bzw. 7,5 GWh haben ggf. rechtliche Sonderpflichten **Biogene Emissionen sind nach GHG-Protokoll "out-of-scope", werden aber hier nicht "separat" ausgewiesen; *** nur ausgewählte Scope 3 Emissionen

Zielsetzung/ Reduzierung von Emissionen

Langfristig haben wir die Absicht, unsere Treibhausgase in Scope 1 & 2 (unseren CO₂-Fußabdruck) vollständig zu eliminieren! Betriebswirtschaftlich sind wir aktuell allerdings noch auf manchen fossilen Energieträger angewiesen, so dass wir uns als Zwischenziel eine Reduktion um 50 % bis zum Zieljahr 2030 (Ausgangsbasis 2023) gesetzt haben. Und die restlichen Emissionen kompensieren wir selbstverständlich!

Heizenergie/ Wärme

Mit Heizenergie gehen wir schon immer sehr sparsam um und werden das auch in Zukunft so beibehalten. Am Standort Elstertrebnitz nutzen wir die Abwärme aus unserer Schrottschere zur Beheizung unserer Büros. Hierdurch können wir etwa 12 t LPG (Flüssiggas) zur Beheizung ersetzen und vermeiden jedes Jahr ca. 35 Tonnen CO₂-Äquivalente.

Geplante Maßnahmen:

Über die geplante Einführung eines Energiemanagementsystems nach ISO 50001:2018 erhoffen wir uns auch im Bereich der Heizenergie / Wärme die Erschließung weiterer Einsparpotenziale.

Elektrizität/ Strom

Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere Elektrizität seit der Umstellung im Jahr 2022 zu 100 % aus Erneuerbaren Quellen kommt! Wann immer möglich, elektrifizieren wir daher unsere Arbeitsgeräte und wählen selbstverständlich die höchste Effizienzklasse.

Geplante Maßnahmen:

Bei Erneuerbare Energien wollen wir unter die Erzeuger gehen! An unserem Standort Elstertrebnitz werden wir in Kürze eine neue 3,3 MWp -Photovoltaik-Anlage in Betrieb nehmen und so weiterhin die Energiewende aktiv vorantreiben. Wir planen, sukzessive unsere teilweise noch mit Kraftstoffen betriebenen Geräte und Fahrzeuge (z.B. unsere Bagger) zu elektrifizieren. Hierfür brauchen wir natürlich mehr grünen Strom! Durch die baldige Einführung der ISO 50001 werden wir unsere energetischen Hauptverbraucher zukünftig eng überwachen.

Nachhaltigkeitsbericht 2024 - Schrott Wetzel OST GmbH

Kältemittel & flüchtige Gase

Der Klimawandel schreitet voran und macht auch vor unseren Räumlichkeiten nicht Halt. Wir haben daher in den letzten Jahren bewusst in Klimaanlage zum Wohle unserer Mitarbeiter investiert, die wir mit grünem Strom betreiben und an manchen Standorten auch zum Heizen einsetzen. Wir verfügen über eine Übersicht aller Klima- und Kälteanlagen inklusive der eingesetzten Kältemittel und lassen diese regelmäßig inspizieren und warten. Hierdurch ist es uns gelungen, ohne jeglichen Kältemittelverlust auszukommen.

Geplante Maßnahmen:

Einige unserer Kälteanlagen enthalten Kältemittel, die in einigen Jahren ersetzt werden müssen. Diese Maßnahme gehen wir zusammen mit unserem Kältetechniker proaktiv an, um möglichst rasch auf bessere und umweltschonende Kältemittel umzusteigen.

Mobilität

Obwohl wir bereits vereinzelt auf Schiff und Schiene zum Transport unserer Produkte zurückgreifen, bleiben die für unsere LKWs und Großgeräte eingesetzten Kraftstoffe unsere größte Quelle an Treibhausgasen. Wann immer möglich, elektrifizieren wir daher unsere Arbeitsgeräte oder setzen auf Hybrid-Varianten. Unsere LKW-Verbräuche überwachen wir über unser Fleet-Management-System und vergeben sogar am Jahresende eine Prämie für effizientes Fahren! Auch die Mobilität der Mitarbeiter und Kunden ist uns ein wichtiges Anliegen: Wir haben an unserem Firmengelände Wallboxen installiert, so dass Händler, Partner und Mitarbeiter ihre Fahrzeuge mit unserem Grünstrom betanken können. Wir fördern auch bereits die emissionsfreie Mobilität unserer Mitarbeiter. Seit kurzem bieten wir allen die Möglichkeit eines Job-Fahrrads an!

Geplante Maßnahmen:

Unser großes Ziel ist es, mehr Verkehr von der Straße auf Schiff und Schiene zu verlagern. In Berlin-Vogelsdorf haben wir uns in 30 km Entfernung die Möglichkeit erschlossen, am Industriehafen in Königs Wusterhausen zukünftig unsere Waren auch vermehrt über das Wasser zu versenden. An unserem Standort Roßlau ist dies aufgrund der geringen Wassertiefe der Elbe leider nicht möglich. Dort möchten wir zukünftig verstärkt auf die Schiene setzen. Dies gilt auch für unseren Standort Elstertrebnitz, wo wir einen Gleisanschluss in den nächsten zehn Jahren realisieren möchten und bereits eine positive Machbarkeitsstudie erhalten haben.

Momentan liegt daher unser Hauptaugenmerk auf der Reduktion von Emissionen unserer Flotte im Straßenverkehr: Wir planen nach Möglichkeit den Ankauf größerer Mengen an HVO-Diesel, um über eine Beimischung an unseren Betriebstankstellen eine signifikante Reduktion der diesel-basierten Treibhausgasemissionen zu erreichen. Beim Kauf neuer LKWs und anderer Geräte achten wir auf eine Eignung für HVO-Diesel. Des Weiteren werden wir fast die Hälfte unserer LKWs im nächsten Jahr erneuern und jeweils die nächsthöhere Abgasnorm erreichen, welche in der Regel auch zu einer Treibhausgasreduktion führt.

Mit der Einführung eines Energiemanagementsystems wollen wir zukünftig Kennzahlen für einzelne Hauptverbraucher erarbeiten und die Verbräuche der LKWs über eine Software genauer beobachten. Auch hier versprechen wir uns signifikante Einsparungen an Energie und Treibhausgasen. Langfristig setzen wir auch auf die Weiterentwicklung der Technik, speziell im LKW-Bereich, so dass wir auch hier auf nicht-fossile Optionen zurückgreifen könnten. Aber auch wenn wir schon elektrifizierte Großgeräte haben, ruhen wir uns nicht aus: In diesem Jahr ersetzen wir zum Beispiel drei ältere elektrische Bagger durch die neuesten und hochmodernsten Varianten!

Nachhaltigkeitsbericht 2024 - Schrott Wetzell OST GmbH



SDG 14 – Leben unter Wasser

Unsere Nähe zu verschiedenen Gewässern verpflichtet uns neben unserer intrinsischen Motivation zu ganz besonderer Sorgfalt im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen. Unsere kritischen Betriebsflächen sind daher Wasserhaushaltsgesetz-konform als Dichtflächen ausgeführt und wir verfügen selbstverständlich über Abscheideanlagen für Öle und entsprechende Pufferreservoirs. Neben einer permanenten Eigenkontrolle unserer Anlagen sind wir im engen Kontakt mit den Behörden, die unsere hohen Standards auch regelmäßig prüfen und bestätigen.



SDG 17 - Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Wir unterstützen Sportvereine sowie selbstverständlich die Gemeinden an unseren Standorten in Form von Spenden für Kindergärten, für Dorffeste oder für die örtliche Feuerwehr. Darüber hinaus helfen wir den Gemeinden unentgeltlich bei der Entsorgung von Müll (z.B. bei Großveranstaltungen), Grünschnitt und beim Winterdienst. In der Vergangenheit hatten manche Kommunen auch mit Hochwasser zu kämpfen – wir haben, ohne zu zögern, schwere LKW's sowie Bagger zur Verfügung gestellt. Aktuell schweißen wir Stahltanks zum Auffangen von Regenwasser für eine Gemeinde. Auch unser Betriebsgelände stellen wir für regelmäßige Feuerwehrübungen zur Verfügung.

Nachhaltigkeitsbericht 2024 - Schrott Wetzel OST GmbH

Quellen und Hinweise zu diesem Bericht:

Unsere Nachhaltigkeits- und Transformationsberatung fußt auf den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Wir wählen aus diesen Zielen unserer unternehmerischen Nachhaltigkeits- und Transformations-Schwerpunkte (Wesentlichkeit). Die von uns dargestellten Aktivitäten und Projekte und deren Zuordnung zu den 17 Nachhaltigkeitszielen erfolgt dabei thematisch nicht immer „trennscharf“.

Die erstellte Treibhausgas-Bilanz („CO₂-Bilanz“) orientiert sich am Bilanzrahmen des sogenannten Green-House-Gas-Protokolls. Sie umfasst vorwiegend die Scope 1 & 2 Emissionen des Unternehmens (Scope 1 = Direkte Emissionen; Scope 2 = bezogen Energien). Andere Emissionen (Scope 3) bleiben vorerst unberücksichtigt.

Details zur Daten-Qualität, Energie- und Treibhausgas-Bilanz:
Alle ausgewiesenen Daten hat das Unternehmen Schrott Wetzel OST GmbH nach bestem Wissen und Gewissen zusammengetragen. Es wird keine Haftung für unvollständige oder fehlerhafte Angaben und daraus resultierende falsche Ergebnisse übernommen.
Bilanzierungsgrundlage: GHG Protocol - https://ghgprotocol.org/
Datenbasis für Konversions- und Emissionsfaktoren (netto): https://www.gov.uk/government/publications/greenhouse-gas-reporting-conversion-factors-2023 (bzw. 2023 etc.)
Sofern vom Unternehmen keine exakten Emissions-Faktoren der Energieträger vorliegen, werden die entsprechende Emissionsfaktoren aus der o.g. Datenbank verwendet bzw. der deutsche Strommix.
Biogene Emissionen sind nach GHG-Protokoll "out-of-scope" und sollten separate berichtet werden. In diesem Bericht werden die biogenen Energieträger bei der Energiebilanz einbezogen, bei den Emissionen jedoch verbleiben sie unberücksichtigt (keine separate Ausweisung = 0).
Kältemittel und Flüchtige Gase werden gemäß ihrer Klimawirkung, dem sogenannten Global-Warming-Potenzial (GWP) berücksichtigt. Die Emissionsfaktoren entstammen der o.g. Datenbank.
Verbräuche von Fahrzeugen und Geschäftsreisen basieren auf gemessenen oder abgeschätzten Verbräuchen. Die Emissionsfaktoren werden ebenfalls der zentralen o.g. Datenbank entnommen, sofern sie nicht explizit bekannt sind.

Erklärung der Unternehmensleitung

Im Sinne einer nachhaltigen Zukunft möchten wir mit diesem Bericht einen bedeutsamen Meilenstein erreichen. Es ist unsere feste Überzeugung, dass wir gemeinsam Veränderungen bewirken können, um eine gerechtere, ökologischere und inklusivere Welt zu schaffen.



Schrott Wetzel OST GmbH

SCHROTTWETZEL^{OST}

Schrott Wetzel OST GmbH

Hauptsitz Elstertrebnitz

B 10 | 04523 Elstertrebnitz

Tel.: 03 42 96 / 9 88-0 | Fax: -11
elstertrebnitz@schrott-wetzel-ost.de